

Modulbeschreibung 27-M-F Grundlagen und Anwendung: Arbeits- und Organisationspsychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung
Psychologie

Version vom 11.04.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27675951>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-M-F Grundlagen und Anwendung: Arbeits- und Organisationspsychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Günter Maier

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

Kompetenzen

(A) Allgemeine Schlüsselkompetenzen

- Lesekompetenz
- Textverstehen
- Argumentationsfähigkeit
- Urteilskompetenz
- Präsentationstechniken
- Moderationstechniken
- Selbstmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- zielorientiertes Arbeiten
- Erwerb von Handlungswissen

(B) Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen

- Verfeinerung von Arbeitstechniken zur Recherche und Aufarbeitung von psychologischer Literatur
- Kritische Würdigung von psychologischen Forschungsergebnissen und -methoden

(C) Modulspezifische Kompetenzen

- Erwerb vertiefender Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der Arbeits- und Organisationspsychologie
- Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf berufspraktische Problemstellungen
- Planung und Organisation tätigkeits- und organisationsbezogener Interventionen
- Auftragsgerechte Umsetzung von Maßnahmen des Human Resource Managements

Lehrinhalte

In F.1. lernen die Studierenden, wie man bedarfsgerechte Interventions- und Gestaltungsmaßnahmen in der Arbeits- und Organisationspsychologie (z.B. Personalentwicklungsmaßnahmen) entwickelt, implementiert und evaluiert.

F.2 - F.3: Bei den Seminaren handelt es sich um aufbauende und vertiefende Seminare zu Interventions- und Gestaltungsmaßnahmen in der Arbeits- und Organisationspsychologie. In F.2 erwerben die Studierenden das theoretische Wissen zur Planung und Durchführung einer Interventions- (z.B. Konzeption von Trainingsmaßnahmen, Üben von Präsentations- und Moderationstechniken) oder Gestaltungsmaßnahme (z.B. Webdesign). In F.3 planen die Studierenden eine eigene Interventions- (z.B. Bewerbertraining) oder Gestaltungsmaßnahme (z.B. barrierefreies Design), welche sie dann selbstständig durchführen oder umsetzen.

Empfohlene Vorkenntnisse

F.2: es wird dringend der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung F.1. empfohlen

F.3: es wird dringend der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung F.1 und der inhaltlich jeweils zugehörigen Veranstaltung F.2 empfohlen

Notwendige Voraussetzungen

Vorkenntnisse im Umfang von 10 LP in Arbeits- und Organisationspsychologie.

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Begründung für die dreisemestrige Modulstruktur ergibt sich aus den aufeinander aufbauenden Studieninhalten, die über drei Semester hinweg gelehrt werden. Eine Aufteilung in mehrere Module wäre nicht sinnvoll, weil ein Wechsel in anderes Anwendungsfach nicht möglich wäre, da dann die vorhergehenden Lehrinhalte fehlen würden.

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload ⁵ | LP ² |
|--|---------|--------|-----------------------|-------------------|
| F.1 Basisseminar zur Arbeits- und Organisationspsychologie | Seminar | WiSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] [Pr] |
| F.2 Aufbauseminar zur Arbeits- und Organisationspsychologie | Seminar | SoSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] |
| F.3 Vertiefungsseminar zur Arbeits- und Organisationspsychologie | Seminar | WiSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] |

Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende | Workload | LP ² |
|--------------------|----------|-----------------|
|--------------------|----------|-----------------|

| | | |
|---|------------|------------|
| <p>Lehrende der Veranstaltung F.1 Basisseminar zur Arbeits- und Organisationspsychologie (Seminar)</p> <p><i>Studienleistungen in der Psychologie dienen dem vertiefenden Einüben der im Modul verankerten Kompetenzen. Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung, der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema) oder der Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von Trainingsmaßnahmen. Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer von 180 Minuten überschreiten und schriftliche Beiträge 10 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche und mündliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.</i></p> | siehe oben | siehe oben |
| <p>Lehrende der Veranstaltung F.2 Aufbauseminar zur Arbeits- und Organisationspsychologie (Seminar)</p> <p><i>Studienleistungen in der Psychologie dienen dem vertiefenden Einüben der im Modul verankerten Kompetenzen. Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung, der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema) oder der Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von Trainingsmaßnahmen. Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer von 180 Minuten überschreiten und schriftliche Beiträge 10 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche und mündliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.</i></p> | siehe oben | siehe oben |
| <p>Lehrende der Veranstaltung F.3 Vertiefungsseminar zur Arbeits- und Organisationspsychologie (Seminar)</p> <p><i>Studienleistungen in der Psychologie dienen dem vertiefenden Einüben der im Modul verankerten Kompetenzen. Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung, der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema) oder der Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von Trainingsmaßnahmen. Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer von 180 Minuten überschreiten und schriftliche Beiträge 10 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche und mündliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.</i></p> | siehe oben | siehe oben |

Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP ² |
|--------------------|-----|------------|----------|-----------------|
|--------------------|-----|------------|----------|-----------------|

| | | | | |
|---|---------|---|-----|---|
| <p>Lehrende der Veranstaltung F.1 Basisseminar zur Arbeits- und Organisationspsychologie (Seminar)</p> <p><i>Die Modulprüfung wird durch eine Klausur im Umfang von 60 Minuten in der Veranstaltung F.1 erbracht. Diese Klausur bezieht sich auf die Inhalte der Veranstaltung sowie die in den Veranstaltungen bekannt gegebene Pflichtliteratur.</i></p> | Klausur | 1 | 90h | 3 |
|---|---------|---|-----|---|

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2023/24 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen